

在这里，我们可以开心学习！

*Hier darf man beim Lernen viel Spaß haben!*

*Here we can have much fun learning!*

引文来源：

A. 《人类命运攸关的时辰》

[奥] 茨威格 著

潘子立 译

南开大学出版社出版发行

2006年10月第一版

ISBN 7-310-02614-4

Ablauf:

1. Zitat aus dem Buch,
2. Vorbemerkung,
3. Übersetzungsvorschlag,
4. Zitat aus dem Originaltext,
5. Fazit kurzgefasst,
6. Übersetzungsvorschlag II.

1.

第31页, 第19-23行

“西班牙人的食物只有很少一点玉米，他们睡眠不足，又饥又渴，身边总是围绕着无数蛰人的吸血昆虫，他们身上的衣服被荆棘撕成了碎片，脚部受伤，双眼布满血丝，面颊被嗡嗡叫的蚊虫叮得红肿，白天不能休息，晚上无法睡觉，很快便精疲力竭，疲惫不堪。”

2.

(...)

3.

(...)

4.

„Als Zehrung haben die Spanier nichts als eine Handvoll Mais; übernächtig, hungrig, durstig, umschwirrt von Myriaden stechender, blutsaugender Insekten, arbeiten sie sich vorwärts mit von Dornen zerrissenen Kleidern und wunden Füßen, die Augen fiebrig und die Wangen verschwollen von den surrenden Mückenstichen, ruhlos bei Tag, schlaflos bei Nacht und bald schon vollkommen erschöpft.“

5.

(...)

Was wäre, wenn die zwei „Flügel“ zu einem

zusammengedrückt würden? Also, man würde sich nicht wundern darüber, wenn dieser Vorschlag keinen Beifall ernten würde. Denn man bemerkt nach einigen Proben sehr schnell die stilistischen Unschönheiten: Wenn der „Vogel“ nur den linken Flügel hätte, hört das Ganze zwar am Anfang schon redselig an, am Ende doch unglücklicherweise lebensschwach. Hätte er nur den rechten, würde man sich beim Lesen unwillkürlich fragen, ob da irgendjemand nach scheinbarem Schweigen loszudonnern anfing. Deshalb wäre der Vogel-Satzbau sehr wahrscheinlich gewollt, sodass eine sprachästhetische Balance gehalten werden könnte.

Das Adjektiv „übernächtig“ sollte das Highlight des Wortschatzes sein. Abgeleitet vom „übernachten“ hat es klar eine abweichende Bedeutung angenommen. Zum Glück hat man nun das goldene Wort „umschwirren“ kennengelernt, das nur mit Insekten zu tun hat, wobei „umzingeln“ eine Art Belagerung bedeutet.

6.

The Spaniards have nothing but a handful of maize as provisions; tired out, hungry, thirsty, they got stung and encircled by myriads of bloodsucking insects while they trudge forward in their ragged clothes, which are ripped by thorny bushes, and on sore feet; their eyes feverish and cheeks swollen caused by stings from the buzzing mosquitoes, restless by day and sleepless at night, so they are totally exhausted before long.